

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 39

Artikel: Ein Badecker auf freie Faust
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-424348>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Orell Füssli & Co's Annoncen-Bureau der Neuen Zürcher-Zeitung,

Eisenbahn, Alpenpost und Nebelspalter

ZÜRICH

14 Marktasse 14

ST.GALLEN

Poststrasse (J. V. Grob)

besorgt

Tägliche direkte Expedition von Annoncen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu deren Original-Insertionspreisen ohne jeglichen Preisaufschlag.

Bei grösseren Aufträgen wird Rabatt gewährt.

Schriftliche Anfragen über Insertionen jeglicher Art werden sofort beantwortet.

Inserat-Clichés typographisch geschmackvoll und sparsam arrangirt.

Pale Ale & Stout.
Bass & Comp., London.

Pilsener Lagerbier.
Aktien-Brauerei.

Genannte Biere

sind von anerkannter Güte, stets frische Füllung, in 1/2 und 1/1 Flaschen vorrätig. Geehrte Bestellungen werden sowohl in's Haus, sowie auch in Kisten verpackt nach auswärts möglichst prompt expedirt.

Sich bestens empfohlen

C. Gerhardt, Flaschenbier-Geschäft,
Hottingen, Zürich.

Strassburger
Lagerbier.

Münchener Exportbier.
Löwenbräu.

Im Verlage von Orell Füssli & Cie. in Zürich ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in abermals stark vermehrter

3. Auflage:

Die wichtigsten

Nahrungsmittel und Getränke

Deren Verunreinigungen u. Verfälschungen.

Praktischer Wegweiser zu deren Erkennung
von

Oskar Dietzsch,

Chemiker des Gewerbemuseums Zürich.

Nebst Anhang: Untersuchung hausräthlicher Gegenstände in Bezug auf gesundheitsschädliche Stoffe oder Verfälschungen.

Preis 6 Frs.

Der selteno Erfolg dieses Buches, von welchem binnen Jahresfrist zwei starke Auflagen verkauft wurden, spricht wohl am besten für dessen hervorragenden praktischen Werth. Die Fachpresse des In- und Auslandes hat sich einstimmig auf das Anerkennendste darüber ausgesprochen.

En gros. Export.
Einlege - Sohlen - Fabrik

von

Trüschel und Schubert

in der

Königl. Sächs. Strafanstalt,
Waldheim in Sachsen.

Einzig dastehend in Güte und billigem Preis.
Preis-Courant gratis und franco.

Trüchtige Agenten gesucht. (575)

Trauben und Pfirsiche

in Kisten von 5 Kilos brutto für Fr. 4.50
Zwetschgen und Birnen,
verschiedene Sorten zu ... „ 2.50
gegen baar versendet franco (c569)

A. TAMINI in ST. LEONARD, Wallis.

Illustrirte Wochenschrift

Neue Alpenpost

Jahrgang 1879 (Bd. IX. & X.)

Redaction: J. J. BINDER in Zürich;

J. E. GROB, Pfarrer in Hedingen.

Abonnementspreis: Fr. 6.— für 6

Monate; 10 Fr. f. das ganze Jahr.

Insetrate: à 30 Cts. per Zeile, ge-

nissen wirksame und allgemeine

Verbreitung.

Verlag: ORELL FUSSLI & Co. in

Zürich. Man abonnirt bei allen

Postbüros.

Ein Bädeker auf freie Faust.

Erster Reisender: „Im goldenen Lamm laß uns einkehren, da sind wir gut aufgehoben.“

Zweiter Reisender: „Wie so das?“

Erster Reisender: „Der Wirth ist ein liebenswürdiger Mann und schlägt seine Gäste nur, wenn sie ihm durchaus nicht gefallen.“

SCHNEIDER & CO.

London E. C.

3 Gough Square Fleet Street

(565)

Bank, Commission und Spedition.

LUZERN.

Für Wirthe, Aerzte und Private.

Durch Zufall ist ein in unmittelbarer Nähe der berühmten Sehenswürdigkeiten, Löwendenkmal und Gletschergarten, gelegenes, solides, schönes Haus mit Gärten und prachtvoller Aussicht zu verkaufen. Diese Grundbesitze eignen sich ausgezeichnet für einen Kur-, Lust- und Vergnügungs-ort für Fremde und Einheimische und vermöge gesunder Lage auch zu einer Heil- und Kuranstalt. Verkaufspreis Fr. 58,000. Anzahlung 6—7000 Fr., übriges Capital 12 Jahre unaufkündbar. Anzumelden sub Chiffre 04112 F bei der Annoncen-Expedition von

Orell Füssli & Co. in Zürich. [571]

Die Verlagshandlung Orell Füssli & Co. in Zürich eröffnete vor Jahresfrist unter dem Titel

Schweizer Zeitfragen

einen Broschüren-Cyklus, von der Ansicht ausgehend, dass Abhandlungen über die wichtigsten vaterländischen Tagesfragen in Gestalt von abgeschlossenen Broschüren einen bessern Erfolg haben, und sich grösserer Beachtung erfreuen als durch bruchstückweise, durch eine Reihe von Nummern fortgesetzten Abdruck in der Tagespresse. — Die außerordentlich günstige Aufnahme und grosse Verbreitung, welche die „Schweizer Zeitfragen“ in den weitesten Kreisen der Eidgenossenschaft und über deren Grenzen hinaus gefunden, bestätigen die Richtigkeit dieser Auffassung.

Es liegt auf der Hand, dass solchen Broschüren nur dann eine dauernde Beachtung und ein bleibender Werth gesichert sind, wenn sie einer ganzen Kollektion einverlebt werden. Als Bestdtheile einer solchen Sammlung sind sie der Gefahr entrissen, in der immer grösseren Fluth der Tagesliteratur unterzugehen. Es ist ihnen ein für allemal ein Platz eingeräumt, auf dem sie niemals ganz der Vergessenheit preisgegeben, sondern selbst dann noch die Beachtung des Literaturfreudigen finden müssen, wenn die Frage, welche sie behandeln, längst von den Zeitverhältnissen überflügelt worden ist. Im Verbande eines Cyklus werden alle Abhandlungen über zeitgenössische Fragen auch späterhin noch zu Quellen-Studien oder als historisches Material aufgesucht und benützt werden.

Indem wir auf diese Vorteile aufmerksam machen, laden wir unsere schweizerischen Staatsmänner, die Nationalökonomen und Industriellen, den Praktiker wie den Gelehrten, niemals ein, unsere „Schweizer Zeitfragen“ vorkommenden Fällen mit Beiträgen zu beeilen. Es ist selbstverständlich, dass unsere Sammlung ihrer ganzen Natur entsprechend eine bestimmte Politik oder Richtung weder verfolgen kann noch soll; sie steht jeder sich sachlich und objektiv äussernden Arbeit offen.

Erschienen sind bisher:

1. Olivier Zschokke. Der Betrieb der schweizerischen Eisenbahnen unter Leitung des Bundes. Fr. 2.
2. Jules Coutin. Etude sur le chemin de fer Nord-Est-Suisse. Fr. 11/2.
3. Franz Wirth. Der Schutz der Erfindungen mit besonderer Rücksicht auf die Schweiz. Fr. 2.
4. H. Dieter. Gotthard-Direktor. Die schweizerische Eisenbahnfrage. Fr. 1 1/2.
5. H. P. Geller. Professor. Die Krisis der Nordostbahn. Fr. 1.
6. Horwitzkiker. Nationalrat. Die Bewaffnung des Forstmanns. Fr. 1.
7. F. Lombard. Etude sur les Finances de la Confédération. Fr. 3.
8. Versicherungswesen. Antliche Aktenstücke über Einführung der zwangsweisen Mobiliarversicherung in der Schweiz.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von den Verlegern

Orell Füssli & Co. in Zürich.